



Info-Spezial 29.06.17

# EuGH teilt Auffassung der EVG



## EVG begrüßt EuGH-Urteil 'Keine Trennung von Netz und Betrieb'

**Der Vorsitzende der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) Alexander Kirchner hat die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes begrüßt, wonach integrierte Konzernstrukturen nicht gegen geltendes Recht verstoßen.**

**"Unsere Auffassung, wonach Netz und Betrieb nicht getrennt werden müssen, wird durch das EuGH bestätigt; unser jahrelanger Kampf für integrierte Strukturen war damit am Ende erfolgreich", so Kirchner.**

**Der EVG-Vorsitzende machte deutlich, dass die wegweisende Entscheidung des europäischen Gerichtshofes Klarheit für viele Eisenbahnverkehrsunternehmen mit eigener Infrastruktur schafft.**

**"Auch wenn es in dem Verfahren primär um die DB AG ging, die ins Visier der EU-Kommission geraten war, so können jetzt auch viele Privatbahnen aufatmen, die von der unseligen Trennungsdebatte ebenfalls betroffen waren", stellte Kirchner fest.**

**"Wir als EVG begrüßen dieses Urteil. Es schafft ein Stück mehr Rechtssicherheit für alle Unternehmen mit eigener Eisenbahn-Infrastruktur, vor allem aber schafft es Klarheit für die Beschäftigten", so Kirchner.**

**"Vor diesem Hintergrund fordern wir alle politischen Parteien auf, die Trennungsdebatte ein für alle Mal zu beenden", machte der EVG-Vorsitzende deutlich.**